

Mit dem Lastenrad Lebensmittel retten und verteilen

eurorad und ccb colognecargo.bike sponsieren Lastenrad für St. Karl

Köln, 14.01.2026: Kölns außergewöhnliche Lebensmittelausgabe St. Karl in Köln-Sülz geht einen neuen zukunftsweisenden Weg: Statt sich mit dem Sprinter durch die engen Straßen von Sülz zu quälen, werden zukünftig Lebensmittel mit einem großen Lastenrad transportiert. Möglich machen das der Kölner Dienstrad-Leasinganbieter **eurorad** und der Lastenrad-Händler **ccb colognecargo.bike**, die für dieses besondere Projekt ihre Expertise und eine erhebliche finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellen.

Thomas Wiesel, Geschäftsführer der **eurorad** Deutschland GmbH spricht von einem „Herzensanliegen“ des Dienstrad-Leasinganbieters: „Die Idee, Lebensmittel zu retten und an Bedürftige zu verteilen, ist ja an sich schon vorbildlich. Dies aber auch noch per Fahrrad zu organisieren und damit nachhaltig und effizient, das hat mich sofort angesprochen und begeistert. Wir von der eurorad wollten diese Idee von Anfang an unterstützen und sind froh, dass sich dieses Projekt heute realisiert.“

Katja Schauen, Geschäftsführerin der **ccb colognecargo.bike** ist ebenfalls dabei: „Die CologneCargoBike als Kölns führender Experte für Lastenräder aller Art hat die Idee des Lastenrads für St. Karl sehr gerne unterstützt. Doch nicht jedes Lastenrad ist für ein solches Projekt geeignet. Wir haben St. Karl umfassend beraten, den Kauf auch finanziell unterstützt und werden zukünftig die Wartung des hochwertigen Fahrzeugs übernehmen“.

Peter Krücker, ex. Caritas-Direktor und heute Vereins-Vorstand von St. Karl – Kirche für Leib und Seele ist von seinen neuen Partnern begeistert. „Es ist schön, das gute Ideen und die gute Sache so schnell Partner finden. Partner, die mit Ihrem ganzen KnowHow und Expertise, aber auch mit einer großen Stange Geld dazu beitragen, dass sich ein solches Projekt innerhalb weniger Wochen realisieren lässt. Mit der **eurorad** ist einer der großen Dienstrad-Leasing Anbieter nun Partner von St. Karl und übernimmt Mitverantwortung für soziales Miteinander und nachhaltige Logistik per Fahrrad“.

Der gemeinnützige Verein „**St. Karl – Kirche für Leib und Seele e.V.**“ organisiert in der nutzungserweiterten Kirche St. Karl-Borromäus vielfältige soziale und spirituelle Angebote. 150 ehrenamtliche Helfer verteilen wöchentlich Lebensmittel an rd. 400 bis 600 bedürftige Gäste, organisieren eine Kleiderkammer und verteilen Hausrat. Doch es geht nicht nur um Lebensmittel, soziale Beratung über die Caritas im gleichen Haus und ein stärkendes Angebot auch im spirituellen Bereich mit Meditationen, Selbsthilfegruppen, Singkreisen, Tanz- und Kreativtherapie runden das Programm ab. In dieser Kombination ist St. Karl – Kirche für Leib und Seele e.V. eines der innovativsten Angebote im sozialen Köln und darüber hinaus.

Der Verein wird getragen von seinen engagierten Mitgliedern, der **Stiftung des 1. FC Köln**, des **Caritasverbandes für die Stadt Köln** und der **Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Bruno** in Köln-Sülz.